Kommunal Agentur NRW

BRANDSCHUTZBEDARFSPLAN

Vorstellung im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Lüdinghausen

Kommunal Agentur NRW

Inhalt

- Darstellung der Vorbereitung der Brandschutzbedarfsplanung und Vorbericht
- Verwaltung
- Maßnahmen zur Förderung des Brandschutzes
- Gefährdungspotential
- Selbsthilfefähigkeit und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in der Bevölkerung
- Einrichtungen und Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes
- Feuerwehr
- SOLL-Struktur und Maßnahmen

Kommunal Agentur NRW

Darstellung der Vorbereitung der Brandschutzbedarfsplanung und Vorbericht - Ziele des letzten BSBP

- Schaffung zweite hauptamtliche Stelle zur Förderung der Jugendfeuerwehr
- Personalgewinnung (123 Aktive gegenüber 113)
- Fahrzeugbeschaffungen

(bis auf HLF 20 für Seppenrade umgesetzt, ist im Investitionsplan 2020 enthalten)

Verwaltung

- Der Aufgabenbereich Feuerwehr ist im Dezernat 2, Fachbereich 4 „Bildung Sport und Ordnungsangelegenheiten“ in der Stadtverwaltung Lüdinghausen eingeordnet.
- Stellenanteil einer Sachbearbeitungsstelle
- zwei Vollzeit-Stellen als hauptamtliche Gerätewarte bzw. Brandschutztechniker
- Arbeitsschutz: es besteht keine Gefährdungsbeurteilung für die Feuerwehr
- Stellt ausreichende Finanzmittel z.B. zum Erwerb von Führerscheinen (LKW, Kran, Boot) zur Verfügung

Maßnahmen zur Förderung des Brandschutzes

- Nachwuchsförderung Jugendfeuerwehr:
  - ~ 25 Mitglieder, logistische Grenze bei ~ 35 Mitgliedern
  - eigene Räumlichkeiten in Lüdinghausen
  - neue Umkleiden werden mit geplantem Anbau geschaffen
  - eigenes Fahrzeug, Nutzung weiterer Fahrzeuge der Einheiten
  - Hauptamtliche Stelle mit Aufgaben zur Förderung der Jugendfeuerwehr betraut

Maßnahmen zur Förderung des Brandschutzes

- Motivationsförderung:
  - Prämie Fitnessstudio
  - Aufwandsentschädigungen für Funktionsträger und gesamte Einheiten
  - Verpflegung

- Werbemaßnahmen zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher:
  - Teilnahme am Familientag der Stadt Lüdinghausen
  - Tag der offenen Tür

Gefährdungspotential

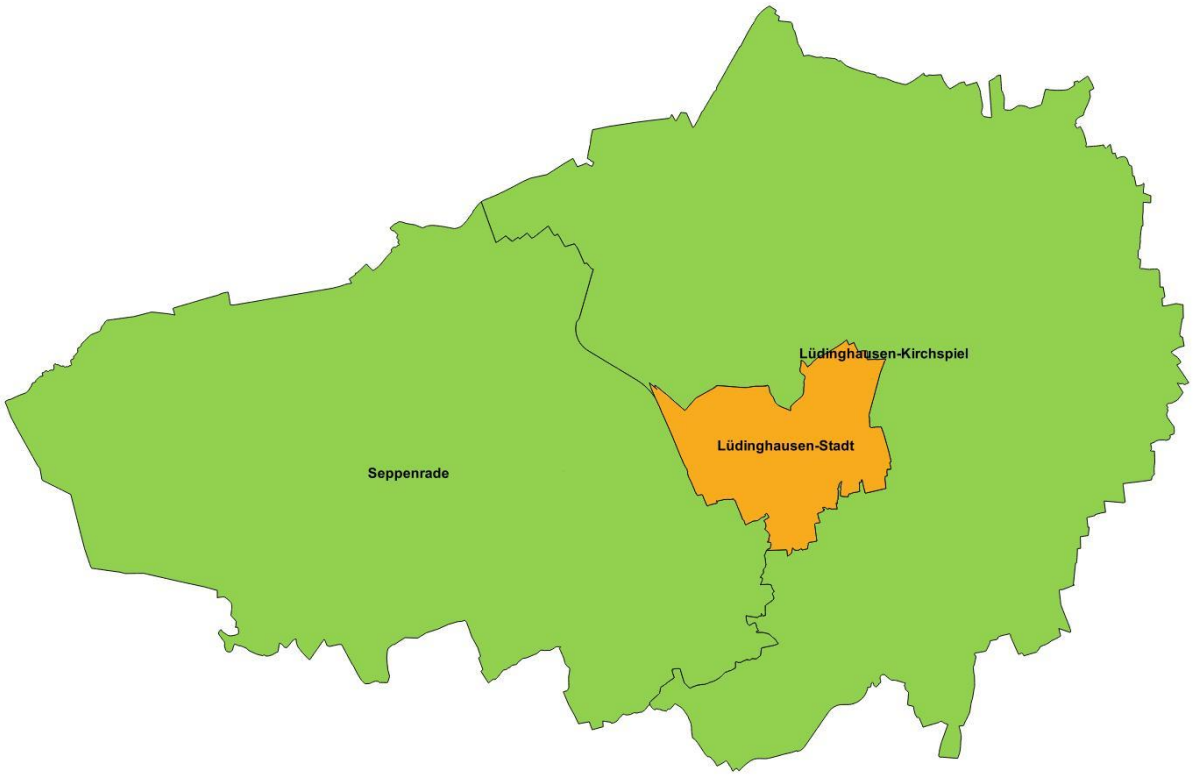
- Drehleiterpflichtige Objekte insbesondere in Gemarkungen Lüdinghausen
- Löschwasserversorgung über Gelsenwasser AG, im bebauten Bereich ausreichend, in Außenlagen durch Tanklöschfahrzeuge und Schlauchmaterial kompensiert
- Einsatzzahlen für eine freiwillige Feuerwehr mit ~ 0,61 Einsätzen / Tag händelbar
- Besondere Objekte und Gegebenheiten:
  - Bundesstraßen
  - ein Störfallbetrieb der unteren Klasse,
  - Landeplatz Borkenberge,
  - 16 km Dortmund-Ems-Kanal

Gefährdungspotential:
Risikoanalyse

Parameter	Punktwert 1	Punktwert 2	Punktwert 3	Punktwert 4
Einwohnerdichte	< 1000 E / km²	1000 - 2999 E / km²	3000 - 4999 E / km²	> 5000 E / km²
Risiko-Objektdichte	0 Objekte / km²	1 Objekt / km²	2 Objekte / km²	3 Objekte / km²
Einsatzdichte	0 - 9 Einsätze / km²	10 - 29 Einsätze / km²	30 - 50 Einsätze / km²	> 50 Einsätze / km²
Sondereinflüsse	unterdurchschnittliches Risiko	durchschnittliches Risiko	überdurchschnittliches Risiko	besonders hohes Risiko
Gesamt-Risikoklasse	< 5	5 - 6	7 - 9	> 10

Ortsteil	Einwohner (Haupt-wohnsitz)	Fläche [km²]	Dichte [E / km²]	Risiko Einwohner	Anzahl Risiko-Objekte	Dichte Risiko-Objekte	Risiko Risiko-Objekte	Anzahl Einsätze	Einsatz-Dichte	Risiko durch Einsätze	Risiko Sozial-Struktur	Risiko Summe	Gesamt-Risiko
Lüdinghausen Stadt	18247	7,3	2500	2	31	4,2466	2	194	26,5753	2	1	7	3
Seppenrade	6699	61,75	108	1	8	0,1296	1	60	0,97166	1	1	4	1
Lüdinghausen Kirchspiel	0	71,4	0	1	0	0	1	0	0	1	1	4	1

Gefährdungspotential:
Risikoanalyse



Selbsthilfefähigkeit und Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit in der Bevölkerung

- Warnung der Bevölkerung: stationäre und mobile Sirenen
- Brandschutzerziehung: in Schulen und Kindergärten (durch hauptamtliche Stelle)
- Brandschutzaufklärung: in öffentlichen Einrichtungen, bei Vereinen, bei Tag der offenen Tür

Einrichtungen und Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes

- Städtischer Brandschutztechniker:
  - Durchführung der Brandverhütungsschauen
  - Beteiligung / Stellungnahme bei Baugenehmigungsverfahren
  - Brandschutztechnische Beratung

Feuerwehr

- Freiwillige Feuerwehr mit zwei Löschzügen und einer Jugendfeuerwehr
- Beide Objekte sind in einem insgesamt guten Zustand, Lüdinghausen Ausfahrt über Rasengittersteine nicht ungefährlich, Seppenrade fehlende Lagerflächen engen Sicherheitsabstände ein
- Löschzug Lüdinghausen: ~ 75 Mitglieder, viele Sonderfahrzeuge, Kran, Boot
- Löschzug Seppenrade: ~ 50 Mitglieder, gute Fahrzeugausstattung, Wohnung

Feuerwehr
Organisation / Technik & Ausstattung

- Einsatzführungsdienst: durch Wehrleitung sichergestellt
- Geräteprüfung:
  - Prüfung ortsveränderliche elektrische Gerätschaften durch die Stadtverwaltung
  - Prüfpflichtige technische Gerätschaften der Feuerwehr werden bei ausreichender Qualifikation durch die angestellten Gerätewarte geprüft, ansonsten Vergabe der Prüfungen an externe Dienstleister
  - Wartung und Prüfung der Atemschutzgeräte erfolgt durch die Feuerwehr Lüdinghausen
- Persönliche Schutzausrüstung: ausreichend Wechselkleidung vorhanden, Reinigung organisiert, jedoch verbesserungswürdig (Schwarz-/Weiß-Trennung),
- Alarmierung & Funk: Funkmeldeempfänger, Monitore, 4m-Funk auf Digitalfunk umgestellt, 2m-Funk weiterhin analog

Bisheriges Schutzziel

Qualitätskriterium	Schutzziel 1	Schutzziel 2
Hilfsfrist	10 Minuten	13 Minuten
Funktionsstärke	10 Funktionen	16 Funktionen
Zielerreichungsgrad	≥ 90 %	≥ 90 %

Schutzzielerreichungsgrad - Ausgewertete Einsätze

Schutzziel 1	2015	2016	2017	2018
Anzahl Kritischer Einsätze	20	28	33	25
Anzahl, davon erreichter	18	22	23	22
Erreichungsgrad	90,0 %	78,5 %	69,7 %	88,0 %

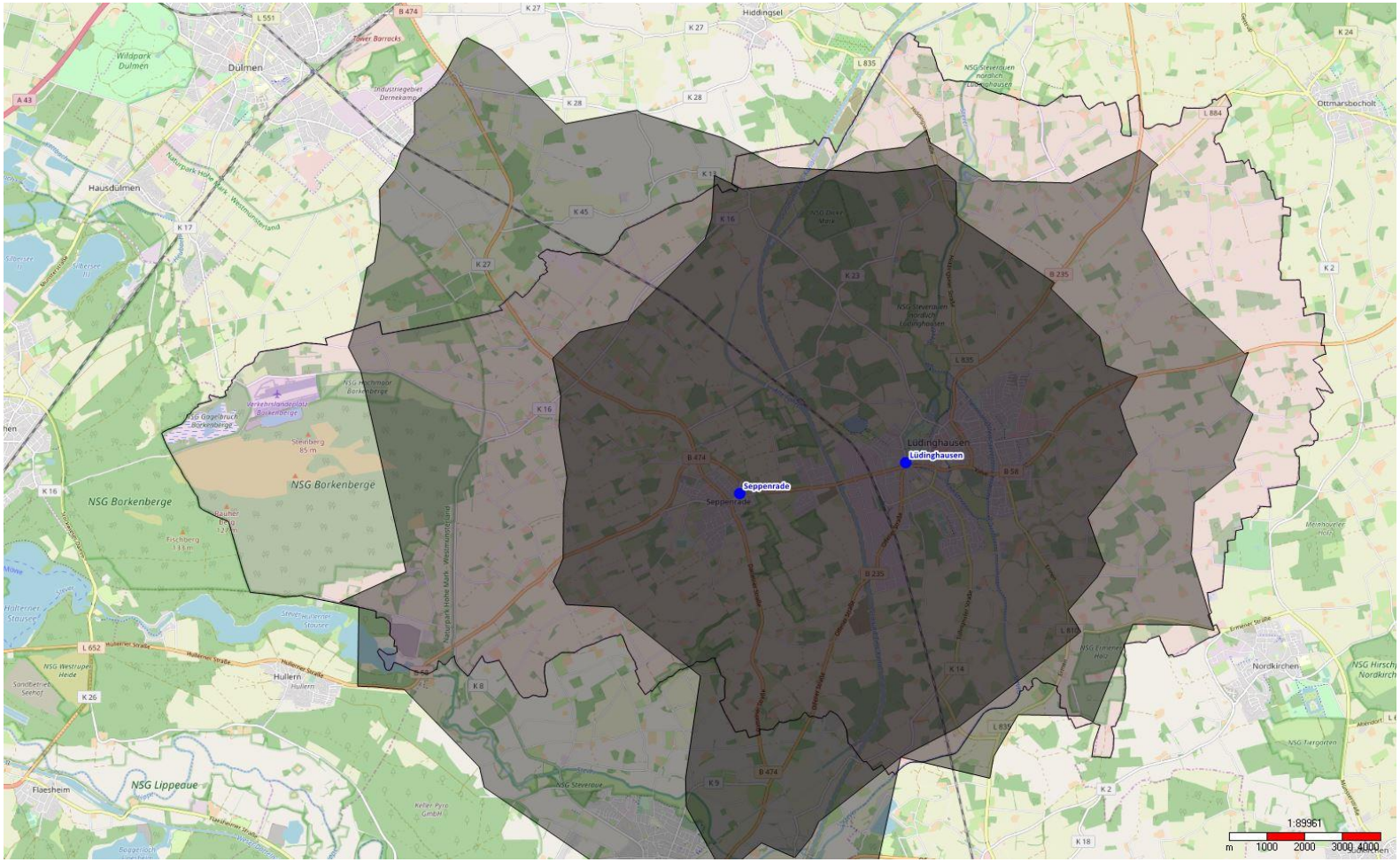
Schutzziel 2	2015	2016	2017	2018
Anzahl Kritischer Einsätze	11	7	15	8
Anzahl, davon erreichter	6	6	8	6
Erreichungsgrad	54,5 %	85,7 %	53,3 %	75,0 %

In 2017 gab es eine innerstädtische Baustelle, die die Eintreffzeiten verzögert hat

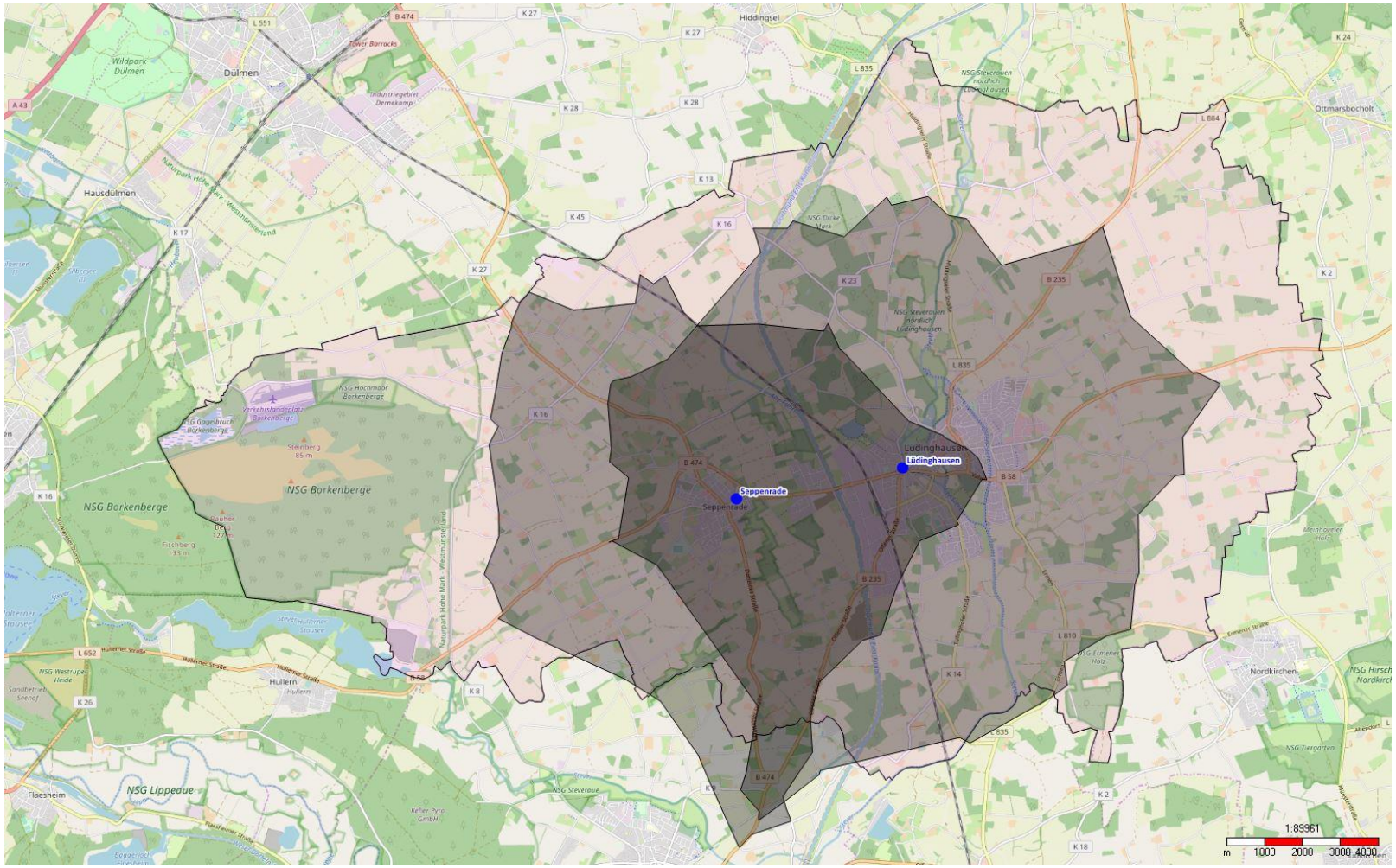
Schutzzieldefinition – neues Schutzziel

Qualitätskriterium	Schutzziel 1	Schutzziel 2
Hilfsfrist	10 Minuten	13 Minuten
Funktionsstärke	10 Funktionen	16 Funktionen
Zielerreichungsgrad	≥ 90 %	≥ 90 %

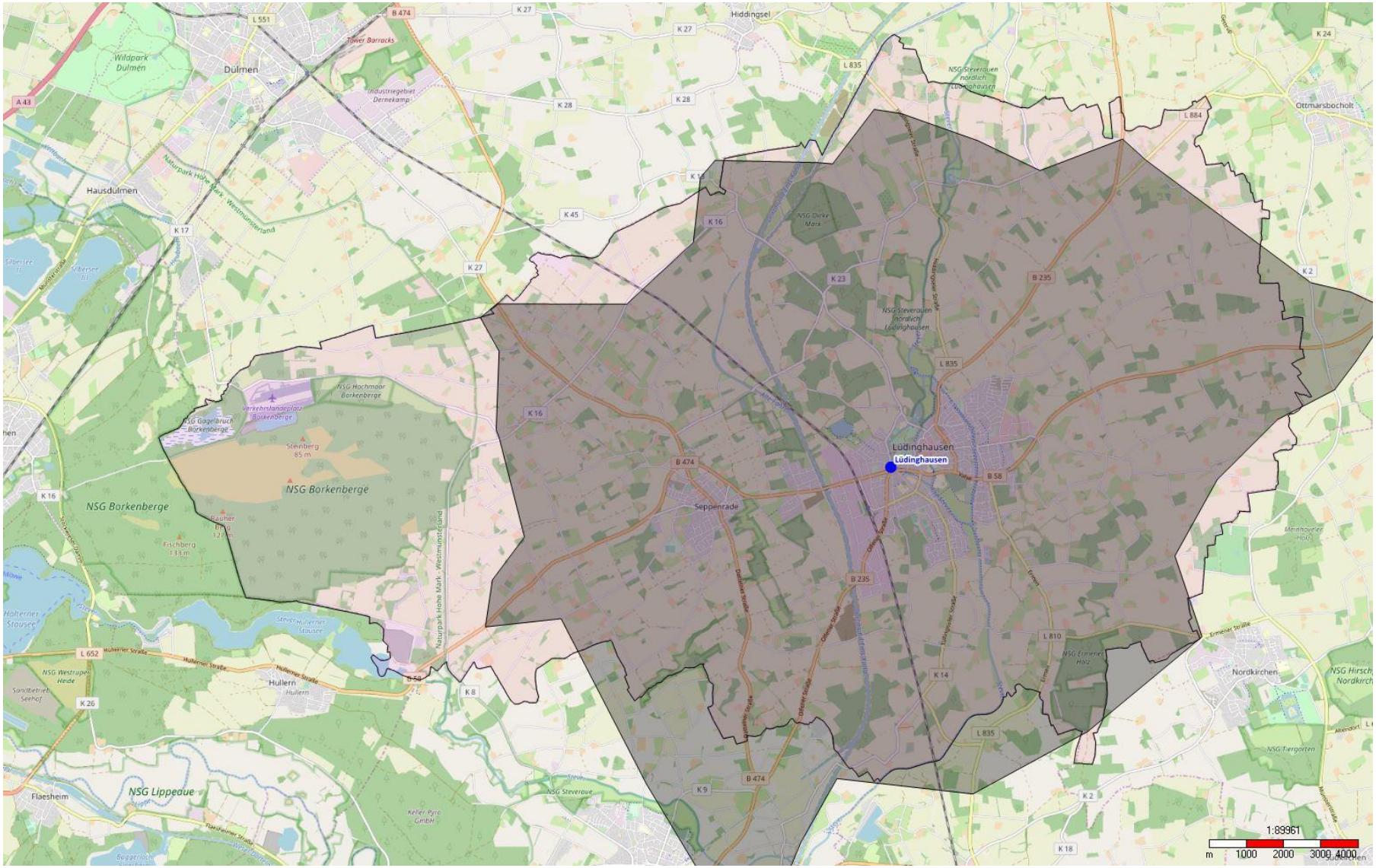
Grafische Darstellung der Erreichbarkeit – nachts



Grafische Darstellung der Erreichbarkeit - tagsüber



Grafische Darstellung der Erreichbarkeit – DLK



SOLL-Struktur und Maßnahmen

Organisation

- Positiv zu erwähnen ist die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Feuerwehr
- Organisationsstruktur Freiwillige Feuerwehr angemessen, die Feuerwehr ist gut ausgestattet und leistungsfähig
- Zukünftig sollte die Erfassung der drehleiterpflichtigen Objekte erfolgen, um Steuerungsmöglichkeiten zu schaffen

SOLL-Struktur und Maßnahmen

Standorte

- Die Standorte sind in einem guten Zustand
- Es sind nur geringe Maßnahmen erforderlich:
  - Beschilderung der Alarmausfahrt Lüdinghausen (kurzfristig)
  - Schaffung von Lagerflächen in Seppenrade, um die Sicherheit in der Fahrzeughalle zu verbessern (mittel- bis langfristig)

SOLL-Struktur und Maßnahmen
Standorte

- Aus aktueller Sicht sind die beiden Standorte zur Abdeckung des Stadtgebietes ausreichend
- Zukünftig ist jedoch damit zu rechnen, dass die Baulandentwicklung und die Verkehrsentwicklung einen weiteren Standort im östlichen Bereich der Gemarkung Lüdinghausen-Stadt empfehlen wird. Diese Entwicklung ist zu beobachten und ggf. vorbereitende Maßnahmen hierfür zu treffen.

SOLL-Struktur und Maßnahmen
Technik und Ausstattung

- Die Stadt Lüdinghausen verfügt über einen aktuellen Stand von Technik und Ausstattung
- Die im Rahmen der guten Zusammenarbeit gepflegte bedarfsorientierte Beschaffung ist beizubehalten.

SOLL-Struktur und Maßnahmen
Fahrzeugkonzept

- Umfangreicher, hochwertiger Fahrzeugpark, mit dem die vielfältigen Einsatzlagen abgearbeitet werden können
- Auch wenn keine konzeptionellen Regelungen zum Fahrzeugaustausch bestehen, kann die in der Praxis bewährte Regelung beibehalten werden
- Als Rahmenrichtwerte sind nachfolgende Beschaffungen vorzuplanen

Beschaffungen		
Fahrzeugtyp	Jahr	Löschgruppe / Löschzug
HLF 20	2020	Seppenrade
HLF 20	2021	Lüdinghausen
DLK 23/12	2022	Lüdinghausen

SOLL-Struktur und Maßnahmen

Personal

- Lüdinghausen
  - Löschzug: 22 Fkt. * 200 % = 66
  - zu besetzende Sonderfahrzeuge:
    ELW und DLK / RW
    3 + 3 = 6 Fkt. * 200 % = 18
  - Personalbedarf = 66 + 18 = 84 Fkt.
- Seppenrade:
  - Löschzug: 22 Fkt. * 200 % = 66

Standort	Art der Einheit	Funktions-stärke	Personal-reserve	SOLL-Stärke	IST - Stärke	Differenz
Lüding-hausen	Löschzug + Sonderfahr-zeuge	28	200 %	84	76	- 8
Seppenrade	Löschzug	22	200 %	66	47	- 19

Kommunal Agentur NRW

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anne Kathrin Esser, M.Sc.
Telefon: 0211 – 430 77 125
E-Mail: esser@kommunalagenturnrw.de

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt ®.
Jegliche auch auszugsweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Änderung oder sonstige Verwendung ist nur nach schriftlicher Zustimmung der Kommunal Agentur NRW GmbH gestattet.